



köchli

stiftung

alt werden in brütten

Geschäftsbericht 2017

Erstellt durch:

**Köchli-Stiftung
c/o Gemeindeverwaltung Brütten
Brüelgasse 5
8311 Brütten**

Jährliche Berichterstattung von klassischen Stiftungen

1. Berichterstattung

Für die Zeit vom: 1. Januar 2017	bis: 31. Dezember 2017
----------------------------------	------------------------

2. Kurzbeschreibung der Stiftung

Name der Stiftung:	Köchli-Stiftung
Adresse der Stiftung:	<i>c/o Gemeinde Brütten, Brüelgasse 5, 8311 Brütten</i>
Kurzbeschreibung des Stiftungszweckes: (gemäss Stiftungsurkunde)	<i>Betagte Einwohner von Brütten so zu unterstützen, damit diese möglichst lange in Brütten wohnhaft bleiben können.</i>

3. Organisation der Stiftung und Zusammensetzung des Stiftungsrates

Statuten vom:	10.2.2010
Reglement vom:	11.9.2013
Stiftungsrat: (Name, Funktion, Zeichnungsbefugnisse)	Bosshart, Rudolf, Präsident, Kollektiv zu zweien* ; ab 01.01.2016 Arn, Ulrich, Mitglied, Kollektiv zu zweien, ab 2016, Frei, Christian, Aktuar und Vorpr. Gesuche, Kollektiv zu zweien* , ab 2015, Altorfer, Urs, Kollektiv zu zweien ab 2015 - 2017, Schöni, Pia, Mitglied, Kollektiv zu zweien, ab 2016 * Unterschriftsberechtigt im Finanzbereich

4. Kontrollstelle

Name und Adresse:	witрева treuhand und revisionsgesellschaft ag Technikumstrasse 73
-------------------	--

5. Tätigkeit der Stiftung im Geschäftsjahr

Zusammenfassende Aufzählung oder Ergänzung in Beantwortung der Frage: Durch welche Tätigkeit und/oder Massnahme wurde im Geschäftsjahr dem Stiftungszweck nachgelebt? (Bei Einreichung eines separaten Jahres- oder Geschäftsberichtes kann auf eine Berichterstattung verzichtet werden)

- *Es sind keine Gesuche eingegangen.*
- *Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde im Rahmen der Zentrumsplanung wurde weitergeführt. Dort sehen wir Möglichkeiten, in Alterswohnungen investieren zu können.*

6. Vermögensanlage

(Vorbehältlich anders lautender Anordnungen des Stifters in der Urkunde oder Gründe, die in der spezifischen Zweckerfüllung liegen, sind die allgemeinen Grundsätze für die Vermögensverwaltung von Personalvorsorgeeinrichtungen gemäss Art. 71 BVG als Orientierungshilfe zu berücksichtigen (vgl. BGE 124 III 97). Zur Konkretisierung ist der Erlass eines Anlagereglementes zweckmässig.)

<p>Zusammensetzung nach Kategorien, sofern nicht entsprechend bilanziert. <i>(Obligationen, Aktien, Liegenschaften etc.)</i></p>	<p><i>Gemäss beiliegendem Vermögensverzeichnis der Zürcher Kantonalbank, 8401 Winterthur, per: 31.12.2017</i></p>
<p>Angaben über Marktwerte, sofern nicht entsprechend bilanziert. <i>(Angaben über Bewertungsmethoden oder mit Hinweisen auf Bewertungsgutachten oder Versicherungswerte)</i></p>	<p><i>Marktwerte gemäss vorgenanntem Verzeichnis. Bilanzierung gemäss aktienrechtlichen Bestimmungen.</i></p>

7. Weitere Bemerkungen

Der Stiftungsrat verweist für die weiteren Bemerkungen auf den detaillierten Jahresbericht des Präsidenten.

5. Tätigkeit der Stiftung im Geschäftsjahr

Zusammenfassende Aufzählung oder Ergänzung in Beantwortung der Frage: Durch welche Tätigkeit und/oder Massnahme wurde im Geschäftsjahr dem Stiftungszweck nachgelebt? (Bei Einreichung eines separaten Jahres- oder Geschäftsberichtes kann auf eine Berichterstattung verzichtet werden)

- *Es sind keine Gesuche eingegangen.*
- *Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde im Rahmen der Zentrumsplanung wurde weitergeführt. Dort sehen wir Möglichkeiten, in Alterswohnungen investieren zu können.*

6. Vermögensanlage

(Vorbehältlich anders lautender Anordnungen des Stifters in der Urkunde oder Gründe, die in der spezifischen Zweckerfüllung liegen, sind die allgemeinen Grundsätze für die Vermögensverwaltung von Personalvorsorgeeinrichtungen gemäss Art. 71 BVG als Orientierungshilfe zu berücksichtigen (vgl. BGE 124 III 97). Zur Konkretisierung ist der Erlass eines Anlagerementes zweckmässig.)

<p>Zusammensetzung nach Kategorien, sofern nicht entsprechend bilanziert. <i>(Obligationen, Aktien, Liegenschaften etc.)</i></p>	<p><i>Gemäss beiliegendem Vermögensverzeichnis der Zürcher Kantonalbank, 8401 Winterthur, per: 31.12.2017</i></p>
<p>Angaben über Marktwerte, sofern nicht entsprechend bilanziert. <i>(Angaben über Bewertungsmethoden oder mit Hinweisen auf Bewertungsgutachten oder Versicherungswerte)</i></p>	<p><i>Marktwerte gemäss vorgenanntem Verzeichnis. Bilanzierung gemäss aktienrechtlichen Bestimmungen.</i></p>

7. Weitere Bemerkungen

Der Stiftungsrat verweist für die weiteren Bemerkungen auf den detaillierten Jahresbericht des Präsidenten.

Jahresbericht Köchli-Stiftung 2017

Kommentar des Präsidenten

Das Jahr 2017 bedeutet eine Fortsetzung des guten Neuanfang der Stiftung im Jahre 2016. Der neue Stiftungsrat hat sich gefunden und führt die Köchli-Stiftung kontinuierlich und gut. Das Mitglieder Urs Altorfer hat per Ende 2017 den Rücktritt eingereicht.

Die neue Strategie wurde in diesen Punkten zielgerichtet fortgeführt:

- Das Aktuariat und die Buchführung werden durch die Gemeinde geführt. Der Finanzverwalter der Gemeinde, Harry Sprecher, führt die administrativen Arbeiten aus. Er ist nicht Mitglied des Stiftungsrats.
- Das Mandat der Vermögensverwaltung durch die ZKB Winterthur wird auf der Basis der Anlagestrategie, die der Stiftungsrat im Jahre 2015 verabschiedet hat, gut und rentabel geführt.
- In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde arbeiten wir daran, das Stiftungskapital für neu zu erstellende Alterswohnungen sinnvoll einzusetzen. Dabei sind wir durch die Stiftungsurkunde gebunden und werden entsprechend abgesicherte Lösungen erarbeiten.
- Die Informationspolitik ist offen. Stiftungsgeber ist ja die Gemeinde Brütten. Die Zahlen und Jahresberichte sind auf der Website der Gemeinde einsehbar.

Der Stiftungsrat ist nach wie vor überzeugt, dass die erfolgten Massnahmen richtig sind. Das Jahr 2017 bestätigt den richtigen Weg. Die klare Zielsetzung gibt uns aber die Zuversicht, im Sinne des Ehepaars Köchli zum Wohle der Bewohner von Brütten handeln zu können. Ich danke meinen Stiftungsratsmitgliedern herzlich für die problemlose Zusammenarbeit.

BILANZ per 31. Dezember 2017

(alle Beträge in CHF)

AKTIVEN	2017	2016	2015
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel			
Bankguthaben	192'279.48	194'581.88	479'037.66
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs			
Aktien	879'671.00	603'206.00	121'357.00
Obligationen	1'152'448.00	1'291'635.00	1'466'909.00
Alternative Anlagen	140'187.00	153'349.00	188'645.00
Übrige kurzfristige Forderungen			
Gegenüber Dritten	645.38	2'433.23	4'030.64
Aktive Rechnungsabgrenzung		-	-
Total Umlaufvermögen	2'365'230.86	2'245'205.11	2'259'979.30
Total Aktiven	2'365'230.86	2'245'205.11	2'259'979.30
 PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Passive Rechnungsabgrenzung	2'193.00	2'066.90	1'900.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'193.00	2'066.90	1'900.00
Eigenkapital			
Stiftungskapital	2'426'066.75	2'426'066.75	2'426'066.75
Bilanzgewinn			
Vortrag vom Vorjahr	-182'928.54	-167'987.45	-150'639.92
Jahresverlust / -gewinn	119'899.65	-14'941.09	-17'347.53
Total Eigenkapital	2'363'037.86	2'243'138.21	2'258'079.30
Total Passiven	2'365'230.86	2'245'205.11	2'259'979.30

ERFOLGSRECHNUNG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr

(alle Beträge in CHF)

	2017	2016	2015
Stiftungsertrag			
Finanzertrag			
Ertrag flüssige Mittel	-	4.08	3.46
Ertrag Wertschriften	15'123.00	15'779.35	-4'904.15
Total Finanzertrag	15'123.00	15'783.43	-4'900.69
Realisierter Finanzertrag			
Realisierte Kursgewinne Wertschriften	129'871.30	8'682.00	-0.33
Total Realisierter Finanzertrag	129'871.30	8'682.00	-0.33
Total Stiftungsertrag	144'994.30	24'465.43	-4'901.02
Bruttoergebnis I	144'994.30	24'465.43	-4'901.02
Personalaufwand			
Entschädigung Stiftungsrat	-970.45	-273.90	-
Übriger Aufwand Stiftungsrat	-	-250.00	-
Total Personalaufwand	-970.45	-523.90	-
Bruttoergebnis II	144'023.85	23'941.53	-4'901.02
Betriebsaufwand			
Vermögensverwaltung	-21'065.85	-13'115.00	-11'537.35
Verluste aufgr. Wechsel Vermögensverw.	-	-20'456.00	-
Diverser Verwaltungsaufwand	-2'950.35	-2'369.12	-3'259.34
Total Betriebsaufwand	120'007.65	-11'998.59	-19'697.71
Finanzaufwand			
Depot- und Bankgebühren	-108.00	-2'942.50	-
Total Finanzaufwand	-108.00	-2'942.50	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-2'350.00
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Jahresertrag	119'899.65	-14'941.09	-17'430.90

1. Angaben über die Stiftung

Name

Köchli-Stiftung

Rechtsform

Stiftung

Rechtsgrundlage

Stiftungsurkunde vom 25.03.2010

Präsident des Stiftungsrates

Rudolf Bosshart, Kollektivunterschrift zu zweien, 2016

Marcel Kerker, Kollektivunterschrift zu zweien, 2015

Mitglieder des Stiftungsrates

Urs Altorfer, Kollektivunterschrift zu zweien, seit 2012, Austritt per 31.12.2017

Christian Frei, Kollektivunterschrift zu zweien, seit 2015 (Behördenmitglied)

Ulrich Arn, Kollektivunterschrift zu zweien, seit 2016

Pia Schöni, Kollektivunterschrift zu zweien, seit 2016

Revisionsstelle

witreva treuhand- und revisionsgesellschaft ag, 8400 Winterthur

Aufsichtsbehörde

Bezirksrat Winterthur

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

3. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden

Positionen der Erfolgsrechnung

keine.

4. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

4.1 Flüssige Mittel / Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

Zweck der Köchli-Stiftung ist die Verwaltung des Nachlasses der Eheleute Köchli-Trüb. Mangels Investitionsalternativen in Alterswohnbauten in Brütten wird die überschüssige Liquidität bis zu deren Zweckzuführung an den Finanzmärkten investiert. Die Verwaltung der Liquidität erfolgt durch einen professionellen externen Vermögensverwalter im Rahmen einer vordefinierten Anlagestrategie.

Die bilanzierten Bankguthaben repräsentieren jenen Teil des Stiftungsvermögens, welcher für die Deckung der Betriebskosten und für kurz bis mittelfristige Projekte zu Verfügung steht. Bankguthaben sind zu Nominalwerten bewertet.

Die kurzfristig gehaltenen Aktiven mit Börsenkurs widerspiegeln das im Rahmen des Vermögensverwaltungsauftrags gehaltene Wertschriftenportfolio. Sie sind zu Börsenkursen per Bilanzstichtag bewertet. Bei zinstragenden Papieren sind die Marchzinsen in den Börsenkursen per Bilanzstichtag enthalten.

	2017	2016
4.2 Passive Rechnungsabgrenzung		
gegenüber Dritten	693.00	566.90
gegenüber Revisionsstelle	1'500.00	1'500.00
Total passive Rechnungsabgrenzungen	2'193.00	2'066.90

4.3 Finanzertrag / Vermögensverwaltungskosten

Der ausgewiesene Finanzertrag widerspiegelt die Brutto-Einnahmen (die Performance) aus der externen Vermögensverwaltung vor Abzug der Vermögensverwaltungskosten. Darin enthalten sind sowohl die realisierten Zinserträge von zinstragenden Papieren wie auch die Wertveränderungen des Vermögensverwaltungsportfolios per Bilanzstichtag. Dem gegenüber stehen die Vermögensverwaltungskosten, mit welchen sich die Nettoperformance aus der Vermögensverwaltung ableiten lässt. Die Depot- und Bankgebühren werden separat ausgewiesen.

5. Anzahl Mitarbeiter

Die Stiftung beschäftigt keine Mitarbeiter.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine.

Köchli Stiftung

Brüelgasse 5
8311 Brütten

2017

Revisionsbericht

Technikumstrasse 73
8400 **Winterthur**

Tel.052 233 55 55
Fax 052 233 55 54

St. Gallerstrasse 66b
9500 **Wil**

Tel.071 912 40 00
Fax 071 912 40 09

www.witreva.ch
info@witreva.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Köchli Stiftung, Brütten

Winterthur, 25. Oktober 2018

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der **Köchli Stiftung** für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

witreva treuhand- und revisionsgesellschaft ag

Sandra Jacobsen
eidg. dipl. Treuhandexpertin
zugelassene Revisorin RAB
leitende Revisorin

Susanne Fitz
Eidg. FA Finanz- und Rechnungswesen

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Köchli Stiftung, Brütten

Bilanz per 31. Dezember

(in Schweizer Franken)

	<u>2017</u>	<u>%</u>	<u>2016</u>	<u>%</u>
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel				
Bankguthaben	192'279.48		194'581.88	
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs				
Fondsanteile	879'671.00		603'206.00	
Obligationen	1'152'448.00		1'291'635.00	
Alternative Anlagen	140'187.00		153'349.00	
Übrige kurzfristige Forderungen				
Gegenüber staatl. Stellen	645.38		2'433.23	
Total Umlaufvermögen	<u>2'365'230.86</u>	<u>100 %</u>	<u>2'245'205.11</u>	<u>100 %</u>
Total Aktiven	<u>2'365'230.86</u>	<u>100 %</u>	<u>2'245'205.11</u>	<u>100 %</u>

Köchli Stiftung, Brütten

Bilanz per 31. Dezember

(in Schweizer Franken)

	<u>2017</u>	<u>%</u>	<u>2016</u>	<u>%</u>
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Passive Rechnungsabgrenzungen				
Noch nicht bezahlter Aufwand	2'193.00		2'066.90	
Total Kurzfristiges Fremdkapital	2'193.00	0 %	2'066.90	0 %
Eigenkapital				
Stiftungskapital	2'426'066.75		2'426'066.75	
Bilanzgewinn oder Bilanzverlust				
Vortrag vom Vorjahr	-182'928.54		-167'987.45	
Jahresgewinn /-verlust	119'899.65		-14'941.09	
Total Eigenkapital	2'363'037.86	100 %	2'243'138.21	100 %
Total Passiven	2'365'230.86	100 %	2'245'205.11	100 %

Köchli Stiftung, Brütten

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	<u>2017</u>	<u>%</u>	<u>2016</u>	<u>%</u>
Stiftungsertrag				
Finanzertrag				
Ertrag flüssige Mittel	0.00		4.08	
Ertrag Wertschriften	15'123.00		15'779.35	
Total Finanzertrag	15'123.00	10 %	15'783.43	65 %
Realisierter Finanzertrag				
Realisierte Kursgewinne Wertschriften	129'871.30		8'682.00	
Total Realisierter Finanzertrag	129'871.30	90 %	8'682.00	35 %
Total Stiftungsertrag	144'994.30	100 %	24'465.43	100 %
Aufwand				
Realisierter Finanzaufwand				
Realisierte Kursverluste Wertschriften	0.00		-20'456.00	
Total Realisierter Finanzaufwand	0.00	0 %	-20'456.00	-84 %
Total Aufwand	0.00	0 %	-20'456.00	-84 %
Bruttoergebnis I	144'994.30	100 %	4'009.43	16 %
Personalaufwand				
Entschädigung Stiftungsräte	-970.45		-273.90	
Übriger Aufwand Stiftungsräte	0.00		-250.00	
Total Personalaufwand	-970.45	-1 %	-523.90	-2 %
Bruttoergebnis II	144'023.85	99 %	3'485.53	14 %
Betriebsaufwand				
Vermögensverwaltung	-21'065.85		-13'115.00	
Diverser Verwaltungsaufwand	-2'950.35		-2'369.12	
Total Betriebsaufwand	-24'016.20	-17 %	-15'484.12	-63 %
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	120'007.65	83 %	-11'998.59	-49 %
Finanzaufwand				
Depot- und Bankgebühren	-108.00		-2'942.50	
Total Finanzaufwand	-108.00	0 %	-2'942.50	-12 %
Jahresgewinn /-verlust	119'899.65	83 %	-14'941.09	-61 %

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2017

in Schweizer Franken

1 Angaben über die Stiftung

Name

Köchli-Stiftung

Rechtsform

Stiftung

Rechtsgrundlage

Stiftungsurkunde vom 25.03.2010

Zweck

Zweck der Köchli-Stiftung ist die Verwaltung des Nachlasses der Eheleute Köchli-Trüb. Mangels Investitionsalternativen in Alterswohnbauten in Brütten wird die überschüssige Liquidität bis zu deren Zweckzuführung an den Finanzmärkten investiert. Die Verwaltung der Liquidität erfolgt durch einen professionellen externen Vermögensverwalter im Rahmen einer vordefinierten Anlagestrategie.

Präsident des Stiftungsrates

Rudolf Bosshart, Kollektivunterschrift zu zweien, ab 29.02.2016

Mitglieder des Stiftungsrates

Urs Altorfer, Kollektivunterschrift zu zweien, Austritt per 31.12.2017

Christian Frei, Kollektivunterschrift zu zweien, seit 2015

Ulrich Arn, Kollektivunterschrift zu zweien, seit 2016

Pia Schöni, Kollektivunterschrift zu zweien, seit 2016

Revisionsstelle

witreva treuhand- und revisionsgesellschaft ag, 8400 Winterthur

Aufsichtsbehörde

Bezirksrat Winterthur

2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

3 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1 Anzahl Mitarbeiter

Die Stiftung beschäftigt keine Mitarbeiter.

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2017

in Schweizer Franken

3.2 Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

Die bilanzierten Bankguthaben repräsentieren jenen Teil des Stiftungsvermögens, welcher für die Deckung der Betriebskosten und für kurz bis mittelfristige Projekte zu Verfügung steht. Bankguthaben sind zu Nominalwerten bewertet.

Die kurzfristig gehaltenen Aktiven mit Börsenkurs widerspiegeln das im Rahmen des Vermögensverwaltungsauftrags gehaltene Wertschriftenportfolio. Sie sind zu Börsenkursen per Bilanzstichtag bewertet. Bei zinstragenden Papieren sind die Marchzinsen in den Börsenkurse per Bilanzstichtag enthalten.

	<u>2017</u>	<u>2016</u>
3.3 Passive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber Dritten	693	567
gegenüber Revisionsstelle	1'500	1'500
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	2'193	2'067

3.4 Finanzertrag / Vermögensverwaltungskosten

r ausgewiesene Finanzertrag widerspiegelt den Erfolg (die Performance) aus der externen Vermögensverwaltung vor Abzug der Vermögensverwaltungskosten. Darin enthalten sind sowohl die realisierten Zinserträge von zinstragenen Papieren wie auch die Wertveränderungen des Vermögensverwaltungsportfolios per Bilanzstichtag. Dem gegenüber stehen die Vermögensverwaltungskosten, mit welchen sich die Nettoperformance aus der Vermögensverwaltung ableiten lässt. Die Depot- und Bankgebühren werden separat ausgewiesen.

4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Köchli Stiftung, Brütten

**Antrag des Verwaltungsrates
über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember**
(in Schweizer Franken)

	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Vortrag vom Vorjahr	-182'928.54	-167'987.45
Jahresgewinn	119'899.65	-14'941.09
Zur Verfügung der Generalversammlung	<u>-63'028.89</u>	<u>-182'928.54</u>
Vortrag auf die neue Rechnung	-63'028.89	-182'928.54